

Werner Huber
Dominique Uldry

Ein Führer zur zeitgenössischen Architektur 1990–2010

BERN BAUT

Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess



- 8 Vorwort
- 9 Editorial
- 10 Einführung

INNERE STADT

- 18 Übersichtsplan
- 20 Parlamentsgebäude
- 22 Bundesplatz
- 24 Medienzentrum Bundeshaus
- 26 Casinoplatz
- 28 Wohnhäuser Brunngasse
- 30 Wohn- und Geschäftshaus Spitalgasse
- 32 Bärenpark
- 34 Fokus Bahnhof
- 36 Bahnhofplatz und Christoffelunterführung
- 38 Aufnahmegebäude Bahnhof SBB
- 40 Passerelle West Bahnhof SBB
- 42 Neue Schanzenpost
- 44 Parkanlage Grosse Schanze
- 46 Beispiele aus 100 Jahren

LÄNGGASSE-FELSENAU

- 50 Übersichtsplan
- 52 Uni S
- 54 Wohn- und Geschäftshaus Stadtbach
- 56 Eidgenössische Alkoholverwaltung
- 58 Unitobler
- 60 Studentisches Zentrum Bühplatz
- 62 Zoologisches Institut der Universität
- 64 Kleintierklinik und bildgebende Verfahren
- 66 Hörsaalzentrum Weichenbauhalle VonRoll-Areal
- 68 Kehrlichtverwertungsanlage KVA Forsthaus West
- 70 Japanische Botschaft
- 72 Lehrwerkstätte Felsenau
- 74 Beispiele aus 100 Jahren

MATTENHOF-WEISSENBÜHL

- 78 Übersichtsplan
- 80 Frauenklinik
- 82 Schulhaus Pestalozzi
- 84 Wohnüberbauung Hardegg
- 86 Wohnüberbauung Weissenstein/Neumatt
- 88 Wohnüberbauung Wanderareal
- 90 Beispiele aus 100 Jahren

KIRCHENFELD-SCHOSSHALDE

- 94 Übersichtsplan
- 96 Schwellenmätteli

- 98 Historisches Museum Bern
- 100 Schweizerische Nationalbibliothek
- 102 Leopardengehege Tierpark Dählhölzli
- 104 Campus Muristalden
- 106 Mehrfamilienhaus Bornweg
- 108 Wohnüberbauung Wildermettpark
- 110 Wohnüberbauung Manuelstrasse
- 112 Ecole cantonale de langue française de Berne
- 114 Auktionshaus Stuker
- 116 Wohnüberbauung Baumgarten
- 118 Wohnüberbauung Schönberg Ost
- 120 Zentrum Paul Klee
- 122 IIC Intersport International Corporation
- 124 Druckerei Stämpfli
- 126 Beispiele aus 100 Jahren

BREITENRAIN-LORRAINE

- 130 Übersichtsplan
- 132 Gewerblich-Industrielle Berufsschule GIBB Viktoria
- 134 Gewerblich-Industrielle Berufsschule GIBB Campus
- 136 Wohnüberbauung Vordere Lorraine
- 138 Wohnhaus Dammweg mit Café Kairo
- 140 Haus Faraday
- 142 Wohn- und Dienstleistungsgebäude Wylerpark
- 144 Fokus Wankdorf
- 146 S-Bahn-Station Wankdorf
- 148 Bildungszentrum Feusi und Medi
- 150 Wankdorfplatz
- 152 Stade de Suisse (Wankdorfstadion)
- 154 Beispiele aus 100 Jahren

BÜMPLIZ-BETHLEHEM

- 158 Übersichtsplan
- 160 S-Bahn-Station Ausserholligen
- 162 Wohnüberbauung Burgunder
- 164 S-Bahn-Station Bümpliz Süd
- 166 Abdankungshalle Friedhof
- 168 Restaurant Altes Schloss
- 170 Hochschule der Künste Bern HKB
- 172 Kindergarten Holenacker
- 174 Fokus Brunnen
- 176 Murtenstrasse, Ansermetplatz, Holenackerplatz
- 178 Wohnüberbauung Brunnenleben
- 180 Wohnüberbauung Come West
- 182 Wohnüberbauung Rear Window
- 184 Wohnüberbauung Rock On
- 186 Freizeit- und Einkaufszentrum Westside
- 188 Beispiele aus 100 Jahren

RUND UM BERN

- 192 Übersichtsplan
- 194 Vidmarhallen, Liebefeld
- 196 Labor- und Bürogebäude Bundesamt für Gesundheit BAG, Liebefeld
- 198 Dreifamilienhaus, Liebefeld
- 200 Gemeindehaus, Köniz
- 202 Kirchliches Zentrum St. Josef, Köniz
- 204 Werkhof, Köniz
- 206 Schulanlage Blindenmoos, Schliern
- 208 Kindergarten Morillon, Wabern
- 210 Seftigenstrasse, Bern und Wabern
- 212 Bundesamt für Landestopografie Swisstopo, Wabern
- 214 Bundesamt für Metrologie Metas, Wabern
- 216 Park im Grünen, Gurten / Köniz
- 218 Seniorenresidenz Multengut, Muri
- 220 Verwaltungszentrum UVEK, Ittigen
- 222 Bahnhof RBS, Zollikofen
- 224 Büro-, Gewerbe- und Lagerhaus, Zollikofen
- 226 Wohnüberbauung Chutzegruebe, Bremgarten
- 228 Siedlung Bodenacher, Bremgarten
- 230 Beispiele aus 100 Jahren

EPILOG

- 232 Bärn du edle Schwyzerstärn

ANHANG

- 236 Architektenverzeichnis
- 238 Literatur
- 240 Impressum

ARCHITEKTUR

Graber Pulver Architekten, Bern / Zürich

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Weber & Brönnimann, Bern

BAUHERRSCHAFT

Stadt Bern

AUFTRAGSART

Wettbewerb, 2005

ANLAGEKOSTEN (BKP 1–9)

CHF 1,5 Mio.

ADRESSE

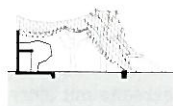
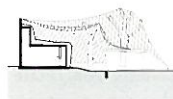
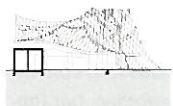
Tierparkweg 1

ÖFFENTLICHER VERKEHR

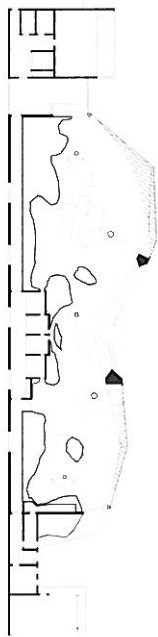
Bus 19: Tierpark

NETZE ALS BERGE

Er ist zum Greifen nah, der persische Leopard in seinem Gehege im Tierpark Dählhölzli. Kein Graben und keine Gitterstäbe trennen ihn von den Besuchern, stattdessen weist ein raumbildendes und -greifendes Stahlnetz das Raubtier in seine Schranken. Wie beiläufig hingeworfen spannt sich das Netz über die Stümpfe von fünf geschälten Eichen und begrenzt die künstliche Landschaft des Geheges nach oben. Mit seiner bewegten Silhouette erinnert das Geflecht entfernt an Frei Ottos Konstruktionen im Münchner Olympiapark, als Bild gleicht es einer weichen Hügelkette im fernen Persien. Eingefasst wird der Ausschnitt der «Natur» von einem Saum aus Beton – oder besser: einem Bilderrahmen –, der sich als stehende, bis zu sieben Meter hohe Wand an der Rückseite oder als liegendes Band um das ganze Gehege windet. An einer Stelle vorne in der Mitte bäumt sich das Band auf, bildet mit einfachsten Mitteln einen überdachten Zuschauerbereich, der nur noch mit Panzerglasscheiben vom Gehege des Leoparden getrennt ist. Hier steht das Tier endgültig im Schaufenster, durch einige Löcher im Glas dringt der animalische Odem – und umgekehrt. Graber Pulver Architekten ist mit dem neuen Leopardengehege eine stimmige Weiterentwicklung der zoologischen Konzepte gelungen: Architektur und Natur, Mensch und Tier stehen eng verzahnt in einer Beziehung und bleiben doch deutlich erkennbar voneinander getrennt. cs



Querschnitte



Grundriss

